Menschen im Fokus
beraten - vernetzen - stärken

JAHRESBERICHT 2023

Inhalt

Vorwort des Präsidenten 1

Trägerverein / Vorstandsmitglieder 2

Personelles 3

Finanzielles – kurz und bündig 4

Bericht der Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli 5

Nachfrager Statistik 7

Erfolgreiches Fundraising für die Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli 8

Grosszügigkeitsgirlanden (Heinz Käser) 9

Aus dem Alltag der Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli 10

Gemeinnützige Organisationen im Dienst für unsere Klientinnen und Klienten 11

Jahresrechnung ..... 12 & 13

Revisionsbericht 14

Budget Anlauf- und Beratungsstelle 15

Danksagung 17

Ausblick & Tätigkeitsprogramm 18

Verein Menschen im Fokus | Interlaken
c/o Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli| Spielmatte 3 | 3800 Unterseen
E-Mail: kontakt@anlaufstelle-boedeli.ch | www.anlaufstelle-boedeli.ch

Vorwort des Präsidenten

Liebe Interessierte
Liebe Unterstützende
Liebe Spender und Spenderinnen

Danke, dass Sie diesen Jahresbericht in Händen halten. Sie zeigen damit, dass Ihnen das Geschehen um Sie herum nicht gleichgültig ist. Sie interessieren sich für Unterprivilegierte und Hilfesuchende, welche die Klientel unserer Beratungen sind.

Im vergangenen Jahr konnten wieder zahlreiche Beratungen und Hilfeleistungen angeboten werden. **Dies auch dank Ihrer Unterstützung, sei sie ideeller oder finanzieller Art.** Wie letztes Jahr schon erwähnt, konnte die finanzielle Basis von «Menschen im Fokus» im vergangenen Jahr auf ein gesundes Fundament gestellt werden. Unser Fundraising war auch erfolgreich, dank «Lokalhelden» (siehe Seite 8). Auch personell ist unser Beratungsteam stabil aufgestellt. Mehr dazu finden Sie auf den folgenden Seiten.

Die Welt scheint mit den kriegerischen Auseinandersetzungen, Wirtschaftskriegen und allen möglichen Unsicherheiten Kopf zu stehen. Dies können wir als Einzelne nicht wesentlich beeinflussen. **Für mich sind aber kleine Organisationen wie der Verein «Menschen im Fokus» und dessen Unterstützer eine Möglichkeit, unsere Welt mit unseren bescheidenen Möglichkeiten ein klein wenig besser zu machen** und christliche Nächstenliebe ganz praktisch dort anzuwenden, wo sie benötigt wird.

Für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung danke ich Ihnen im Namen des Vorstands herzlich.

Manfred Studer, Präsident

TRÄGERVEREIN «MENSCHEN IM FOKUS»

Am 18. Januar 2017 wurde der Verein «Menschen im Fokus» gegründet. Ziel und Zweck des Vereins ist die Förderung sowie Realisierung von karitativen Projekten, welche Menschen mit oder ohne Migrationserfahrung unterstützen, die in ihrer sozialen, beruflichen oder privaten Situation anstehen.

Zur Erreichung dieses Ziels kann der Verein eine niederschwellige Anlauf- und Beratungsstelle betreiben, Kurse und Trainings fördern oder selber durchführen und alle nötigen Aktivitäten unternehmen, die der Situation der Betroffenen dienlich sind. Die Motivation dazu basiert auf der Grundlage der christlichen Nächstenliebe.

Mit dem Angebot der Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli möchten wir Hand bieten und die ratsuchenden Menschen praktisch und tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns jedes Mal, wenn durch unsere Unterstützung etwas Positives im Leben Einzelner entstehen darf.

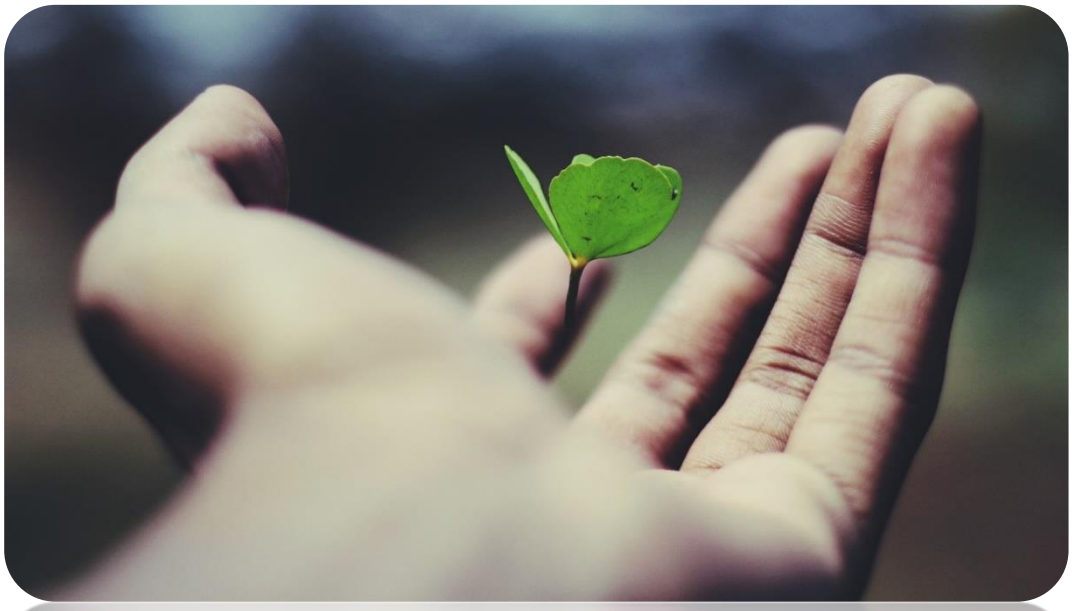


Photo by Ravi Roshan on Unsplash

VORSTANDSMITGLIEDER

Die aktuellen Vorstandsmitglieder sind (Amtszeit 2021-2025):

- Manfred Studer, Unterseen (Präsident), seit 2017
- Heinz Käser, Unterseen (Personal & Sekretariat), seit 2020
- Stefan Wenk, Matten b. Int. (Finanzen), seit 2021
- Verena Roder, Unterseen (Mitglied), seit 2023

PERSONELLES

Dominik Lüscher, Gründer und Stellenleiter der Anlauf- und Beraungsstelle Bödeli, war – wie bereits im Jahresbericht 2022 angekündigt – während dem 1. Semester 2023 nicht für die Anlauf- und Beratungsstelle tätig, da er bei seinem Hauptarbeitgeber eine Mutterschaftsvertretung übernommen hat und deshalb sein Arbeitspensum dort erhöhen musste. **Die entstandene Lücke füllte unsere langjährige und engagierte Mitarbeiterin Monika Hiltbrand und übernahm während dieser Zeit die Stellvertretung**. Dank dem befristeten Engagement von Franziska Schläppi Wyss und Daniela Castello-Fuchs konnten die fehlenden Kapazitäten bezüglich Beratungsterminen bei der Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli nahtlos aufgefüllt und das Angebot ohne Einbussen fortgeführt werden. **Vielen herzlichen Dank für den tollen Einsatz**. Franziska Schläppi Wyss hat ihre befristete Anstellung in ein unbefristetes Engagement verlängert und ist weiterhin mit einem Pensum von 10% für die Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli im Einsatz. Der gesamte Stellenetat beträgt aktuell rund 60%.

UNSERE MITARBEITENDEN

Dominik Lüscher, seit 2017
Stellenleiter (20%)

Monika Hiltbrand,
seit 2019
Stv. Stellenleitung &
Beraterin (30%)

Franziska Schläppi Wyss,
seit 2023
Beraterin (10%)

Daniela Castello-Fuchs,
Januar bis Juni 2023
aktuell Aushilfe
Beraterin

FINANZIELLES – KURZ UND BÜNDIG!

DETAILS AB SEITE 13

Betriebsertrag:
Der Gesamtbetriebsertrag für das Jahr 2023 beläuft sich auf 70'419.90 Franken. Im Vergleich zum Vorjahr, in dem der Betriebsertrag 28'243.75 Franken betrug, verzeichnet der Verein Menschen im Fokus einen signifikanten Anstieg. **Dies hat einerseits mit den erhaltenen Fördermitteln diverser Stiftungen sowie dem erfolgreichen Crowdfunding bei Lokalhelden.ch zu tun**. Andererseits sind wider Erwarten auch die allgemeinen Spenden zu Gunsten der Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli erfreulicherweise viel höher ausgefallen als wir budgetiert hatten. Ganz herzlichen Dank an ALLE Unterstützer!!!

Betriebsaufwand:
Der Gesamtbetriebsaufwand für das Jahr 2023 beträgt 41'502.63 Franken. Dies umfasst alle Kosten, die im Zusammenhang mit dem Betrieb der Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli entstanden sind, einschliesslich Personalkosten, Mietkosten, Betriebsausstattung und anderen operativen Ausgaben. **Da zu Beginn des Jahres die Deckung der budgetierten Personalkosten noch nicht gesichert war, wurden im ersten Semester nicht die vollen Einsatzstunden entschädigt (teilweise noch im Ehrenamt), was in diesem Bereich zu einem Minderaufwand gegenüber dem Budget geführt hat**.

Jahresergebnis:
Nach Abzug des Gesamtbetriebsaufwands vom Betriebsertrag ergibt sich ein positives Jahresergebnis von 28'917.27 Franken für das Jahr 2023. **Dieser Betrag wird zweckgebunden dem Fondskapital für die Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli zugewiesen**, um auch in der Zukunft ratsuchende Menschen auf dem Bödeli unterstützen zu können.

Fazit:
Der Verein Menschen im Fokus hat im Jahr 2023 einen bemerkenswerten Anstieg des Betriebsertrags verzeichnet und gleichzeitig den Betriebsaufwand verantwortungsbewusst verwaltet, was zu einem positiven Jahresergebnis geführt hat. **Diese finanzielle Stabilität legt ein solides Fundament für die kontinuierliche Arbeit und den Beitrag des Vereins zur Gemeinschaft nahe der Bödeli-Region**.

GELEISTETE EINSATZSTUNDEN

Tätigkeit	Std. Ehrenamt	Std. Gesamt
Beratungstätigkeit in der Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli	107	945
Vereinstätigkeiten ehrenamtlich (Vorstand, Jahresversammlung)	25	25
Mandat Kassier ehrenamtlich	65	65
Total geleistete Einsatzstunden	**197**	**1'035**

Im Namen des Vorstands danke ich allen Vorstandsmitgliedern und Beratungspersonen von Herzen für Ihren Einsatz.

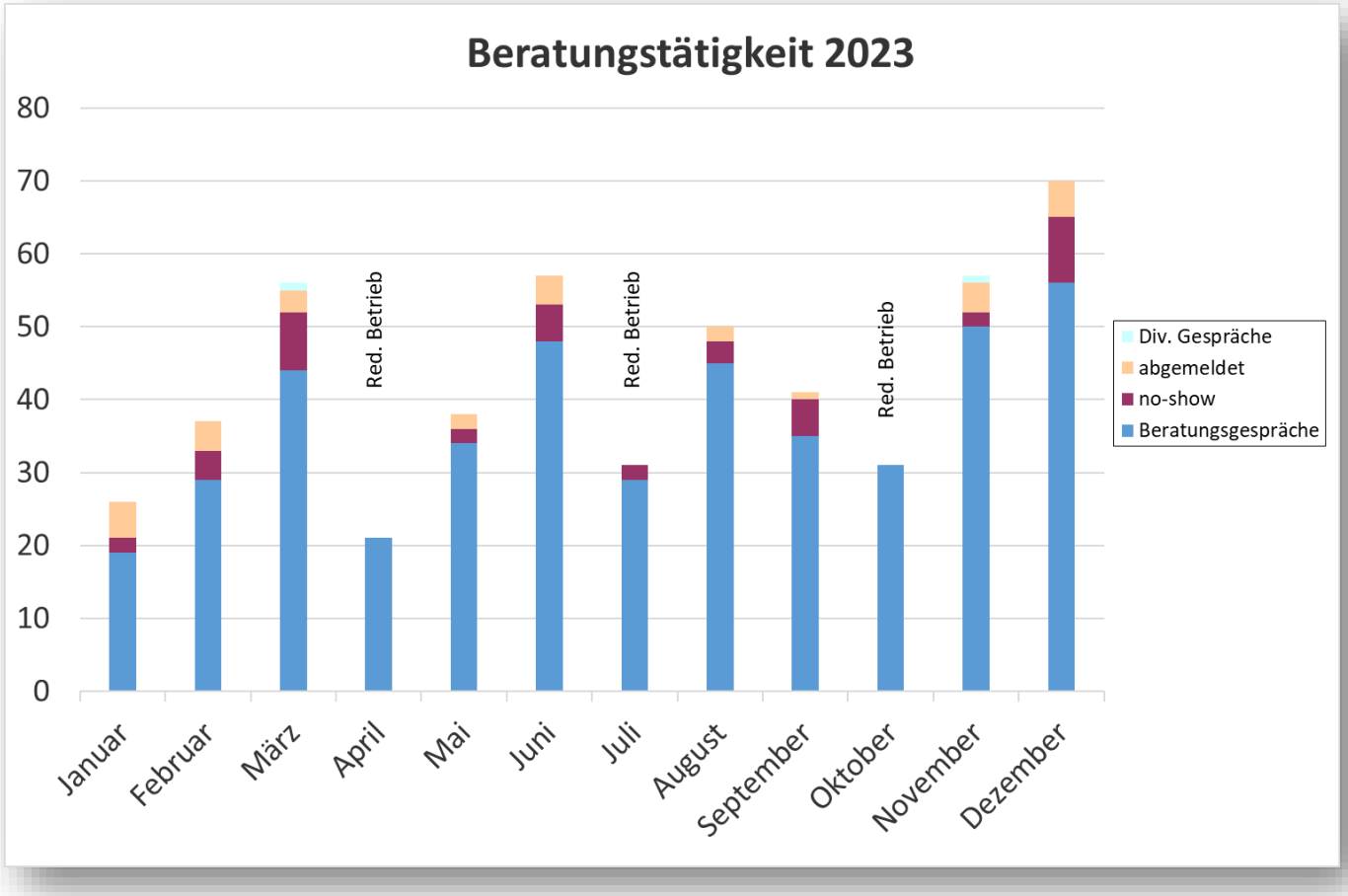
Stefan Wenk

BERICHT DER ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE BÖDELI

Im Berichtsjahr 2023 wurde die Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli von **57 Personen** (Vorjahr 57 Personen) erstmalig aufgesucht. Gesamthaft haben wir **106 Personen aus 36 verschiedenen Nationen** beratend unterstützt, wovon **19 Personen mit einem Schweizerpass** unser Angebot in Anspruch genommen haben. An unserem Standort in Unterseen fanden **441 Gespräche und Beratungen** (Vorjahr 411 Beratungen) statt. Davon wurden 391 Termine während den regulären Öffnungszeiten durchgeführt und werden für die Berechnung der Auslastung berücksichtigt. Diese betrug im Berichtsjahr 119% und ist gegenüber dem Vorjahr erneut angestiegen (116%). **Weitere 50 Termine** wurden zusätzlich an gesamthaft 18 weiteren Tagen **ausserhalb der Öffnungszeiten** wahrgenommen. Diese Zahlen zeigen auf, dass eine Erhöhung vom Stellenetat für die Zukunft angebracht ist, was wir ab Januar 2024 anstreben.

Die Themenvielfalt bleibt weiterhin sehr breit gefächert und dies ist ein wesentliches Merkmal unserer niederschwelligen Anlauf- und Beratungsstelle, welche sich nicht einfach auf ein einzelnes Anliegen oder auf eine spezifische Zielgruppe beschränken will.

Die **TOP FIVE** Themen bei den einzelnen Beratungen sind (Mehrfachnennungen sind möglich):	2023	2022
• Administration (Formulare, Briefe, Gesuche, Telefonate etc.)	223	187
• Arbeitssuche, Bewerbungen	184	184
• Finanzen, Steuern, Prämienverbilligung	192	161
• Asyl und Migration	71	76
• Wohnungssuche	40	14



Als niederschwellige Anlaufstelle sehen wir uns als Teil des sozialen Netzwerkes und suchen regelmässig den Kontakt zu anderen Fachstellen. Im Berichtsjahr haben unsere Beratungspersonen **115x eine Fachstelle (Vorjahr 80x) wie den Sozialdienst, das RAV, den Verein Asyl Berner Oberland oder andere Stellen kontaktiert**.

Unser Angebot wird aber auch von verschiedenen staatlichen und privaten Fach- und Dienststellen z.B. RAV, dem Sozialdienst oder anderen Institutionen* wahrgenommen und diese vermitteln bei Bedarf Klienten und Klientinnen an uns weiter. Im Berichtsjahr wurden gesamthaft **24 Personen (Vorjahr 30) durch diese Stellen** zur Unterstützung an uns vermittelt.

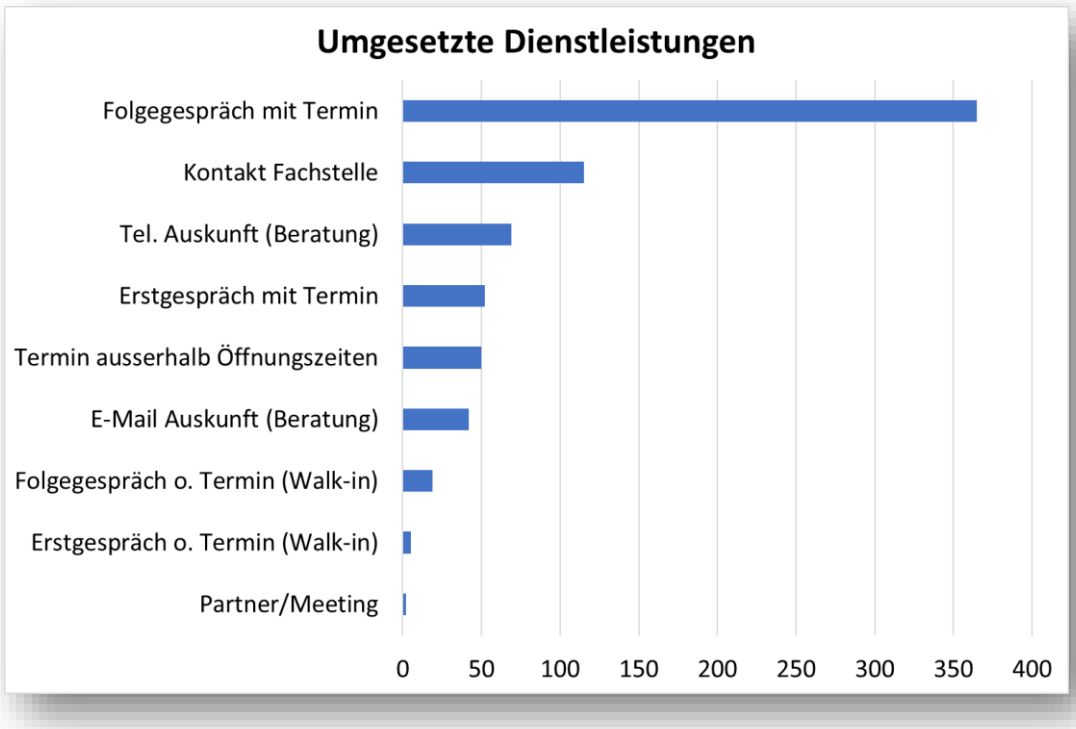
Vermittelt durch… (nur bei Erstgespräch)									
	selbstständig	RAV	SozD	andere Institutionen	diakonische Angebote der Kirche	Verwandte / Freunde	Arbeitgeber	Andere Wege	Total = Anz. Personen
Personen	**6**	**12**	**4**	**8**	**1**	**23**	**0**	**3**	**57**
in %	11%	21%	7%	14%	2%	40%	0%	5%	

*andere Institutionen beinhaltet z.B: Kompetenzzentrum Integration Thun-Oberland (KIO), Verein Asyl Berner Oberland, Psy. Dienst Spital FMI, Pro Senectute, Erziehungsberatung Kt. BE

Bei den **Beratungsgesprächen ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten** stellen wir weiterhin einen grossen Bedarf fest. So wurden im Berichtsjahr an **18 zusätzlichen Tagen gesamthaft 50 Termine wahrgenommen** (Vorjahr an 22 zusätzlichen Tagen gesamthaft 46 Termine).

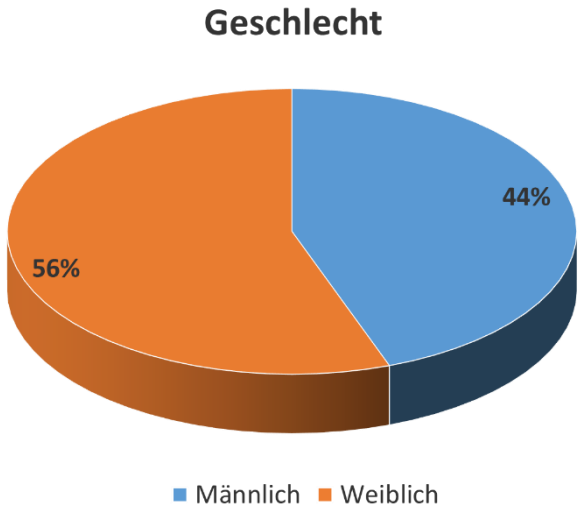
Bei den **Walk-ins** stellen wir eine Abnahme fest. Als Walk-in zählt eine spontane Beratungssituation während den Öffnungszeiten, jedoch ohne vorgängige Terminvereinbarung. Die Gründe hierfür können unterschiedlich sein. Normalerweise ist das Anliegen aber **dringlich** und die betreffende Person **braucht umgehend Unterstützung**, z.B. für eine fristgerechte Stellungnahme auf ein behördliches Schreiben. Im Berichtsjahr konnten wir **gesamthaft auf 24 (Vorjahr 51)** solch spontane Situationen reagieren.

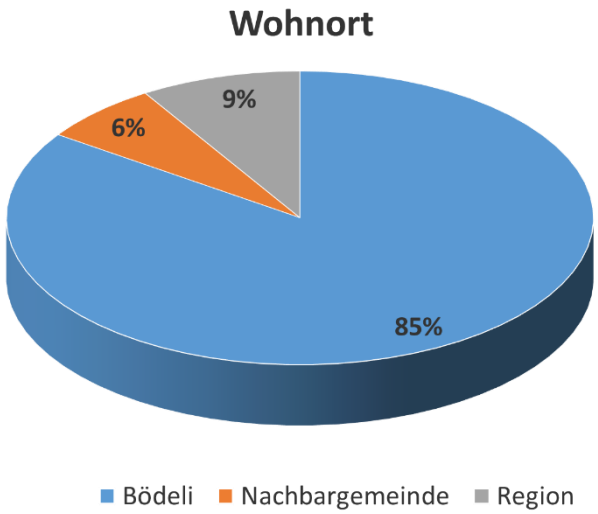
Dies alles setzt natürlich immer wieder eine gewisse **Flexibilität und Bereitschaft unserer Mitarbeitenden voraus**. Als niederschwellige Anlauf- und Beratungsstelle möchten wir aber offen sein für die Nöte der ratsuchenden Personen und gehen deshalb auch ab und zu die wohl bekannte «Extrameile».



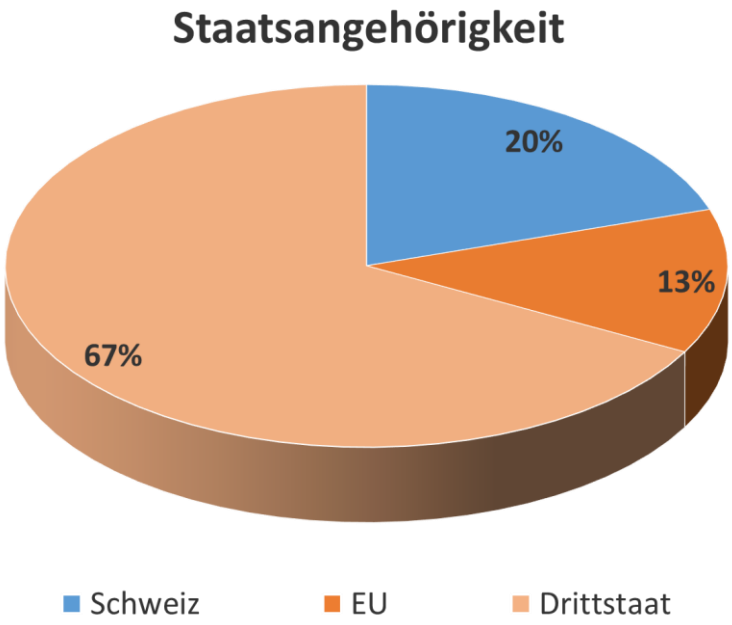
NACHFRAGER STATISTIK 2023 DER ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE BÖDELI

Unsere Dienstleistungen wurden im Berichtsjahr **mehrheitlich von Frauen** in Anspruch genommen. Die meisten Personen wohnen – erwartungsgemäss – in Interlaken, Matten oder Unterseen. Als Nachbargemeinden definieren wir die direkt an das Bödeli angrenzenden Gemeinden. Wer seinen Wohnsitz ausserhalb begründet, stammt aus der Region. Diese ist weit gefasst und so hatten wir im Berichtsjahr **auch Personen aus Beatenberg, Bern, Brienz, Burglauenen, Einigen, Hasliberg, Hofstetten, Lauterbrunnen, Meiringen, Sundlauenen, Thun, Uetendorf und Wengen** in der Beratung.





Überwiegend beraten wir **Menschen mit einem Migrationshintergrund**. Es liegt auf der Hand, dass diese Personen vulnerabler und in vielen Bereichen stärker auf Unterstützung angewiesen sind. Aber **auch die einheimische Bevölkerung profitiert von unserem niederschwelligen Angebot** und hat auf dem Bödeli einen ersten Ansprechpartner, wenn jemand in seiner persönlichen, familiären oder beruflichen Situation anstehen sollte. Wir stellen fest, dass auch Schweizer und Schweizerinnen mit den manchmal etwas komplizierten Strukturen oder bei komplexen Lebenssituationen überfordert sind und deshalb dankbar für Unterstützung sind.

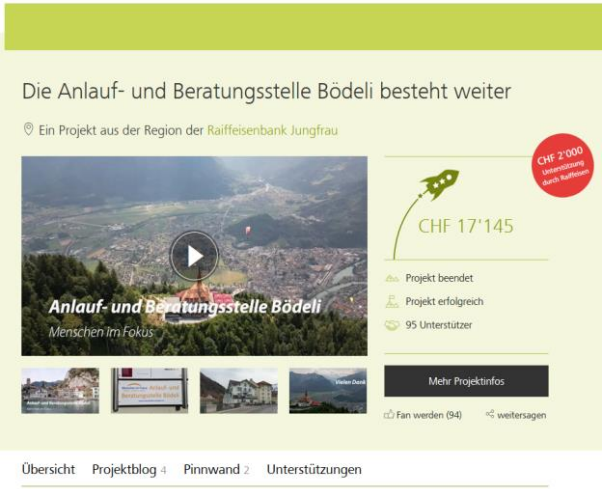


Erfolgreiches Fundraising für die Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli im Jahr 2023

Crowdfunding – Lokalhelden.ch

Im ersten Quartal 2023 lief das Crowdfunding für die Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli auf der Plattform Lokalhelden der Raiffeisenbank Jungfrau (https://www.lokalhelden.ch/anlaufstelle-boedeli). Während dieser Zeit haben wir viel Werbung gemacht und persönliche Kontakte gesucht, um engagierte Unterstützer und Unterstützerinnen zu finden. Es erschienen Zeitungsberichte im ganzen Kanton und es folgten Interviews im Radio BeO. Sehr dankbar dürfen wir auf den – ehrlich gesagt etwas unerwarteten – Erfolg dieser tollen Crowdfunding Aktion zurückblicken.

Gesamthaft haben uns 95 Personen mit einer Spende zwischen Fr 10.00 und Fr 1'000.00 unterstützt. Das Spendenziel von Fr 12'000.00 wurde mehr als erreicht und es kamen sagenhafte Fr 17'145.00 zusammen. Vielen vielen Dank an alle Unterstützer und Unterstützerinnen. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Raiffeisenbank Jungfrau. Sie haben aus ihrem Spendentopf bei den Lokalhelden Fr 2'000.00 für uns ausgeschüttet!



Die eingegangenen Spenden werden nun verwendet, um einen Teil der Mietkosten für die Periode von 2023-2025 zu bezahlen. Aus diesem Grund wurden Fr 8'000.00 (je Fr 4'000.00) periodisch abgegrenzt.

Zudem haben wir unsere veraltete Infrastruktur erneuert und zwei neue Laptops sowie ein neues Multifunktionsgerät (Drucker/Scanner/Kopierer) beschafft. Aktuell arbeiten wir noch an der Verbesserung der Türen und sind mit einem Schreiner in Kontakt.

Projektförderung vom Kanton Bern Gesundheits-, Sozial- und Integrationsförderung (GSI)

Im Förderbereich «Zusammenleben» unterstützt die Abteilung GSI vom Kanton Bern Projekte, die einen Beitrag zur Verbesserung des Zusammenlebens der einheimischen und der zugezogenen Bevölkerung leisten.

Wir haben im Herbst 2023 ein Gesuch für die Förderperiode 2024/2025 beim GSI eingereicht. **Das zuständige Amt hat unser Gesuch geprüft und als unterstützungswürdig befunden**. Somit erhalten wir für die Periode 2024/2025 eine finanzielle Unterstützung aus diesem Fördertopf, was uns natürlich sehr ermutigt.

(https://www.gsi.be.ch/de/start/themen/integration/migrantinnen-und-migranten/projektfoerderung.html)

GROSSZÜGIGKEITSGIRLANDEN

Spätabends in der fremden Küstenstadt auf Sardinien erahnten wir die negativen Seiten unserer kurzfristigen Ferienplanung. Auf der Suche nach dem Hotel wurden meine Frau und ich in ein Quartier navigiert. In der dunklen Gasse verkündete die Handyapp, dass wir unser Ziel erreicht hätten. Wo bitte …? Frustriert suchten wir weiter, entzifferten Strassenschilder und fragten Passanten. Dank einem offenstehenden Tor fanden wir schliesslich unsere Unterkunft. «Können wir bei Ihnen Getränke kaufen …?», fragten wir den Rezeptionisten. «Nein, leider nicht. Aber kommen Sie mit mir!» Er führte uns hinters Haus in den Hotelgarten an einen gedeckten Tisch. Rasch holte er Stühle, Tischsets, Besteck und Teller. Dann teilte er mit uns sein Mitternachtsmahl. «Geniessen Sie die Inselspezialitäten!», zwinkerte er uns zu und füllte die Weingläser nach biblischer Anleitung randvoll. «Ich freue mich, dass Sie meine Gäste sind.» Mit dieser Begründung lehnte er nach dem Essen jegliche Bezahlung ab.

In der Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli finden Menschen eine offene Tür. Sie werden von Monika, Franziska und Dominik empfangen, beraten und unterstützt. Und dies zu einem äusserst grosszügigen Angebot von Fr. 5.—pro Gespräch und Hilfeleistung. Viele dieser Menschen sind in der Fremde und brauchen ein Gegenüber, damit sie sich in unserem Land zurechtfinden. Das erlebe ich vor allem in den Ferien – wenn ich selber fremd bin.

Leuchtend schmucke Tage verbrachten wir auf Sardinien. Trotz mangelnder Reisevorbereitung wurden wir von den Einheimischen mit «Grosszügigkeitsgirlanden» empfangen. Dieser Ausdruck entspringt einer Wortschöpfung von Hanns Dieter Hüsch. Hier ein Auszug aus seinem Segensgebet: «Möge uns Gott mit Grosszügigkeitsgirlanden schmücken. Und jeder soll es sehen und ganz erstaunt sagen: Donnerwetter! Und jeder soll nach Hause laufen und sagen, er habe Gottes Kinder gesehen. Und die seien ungebrochen freundlich und heiter gewesen.»

Ein herzliches «Vergelts' Gott»

Heinz Käser

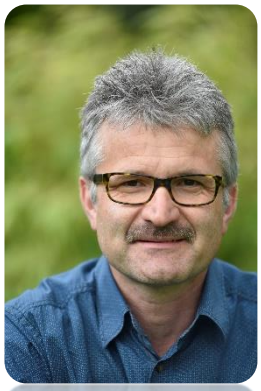


Foto von Kelly Sikkema auf Unsplash

Aus dem Alltag der Anlauf- und Beratungsstelle

Viele Menschen stossen im Alltag auf bürokratische Hürden

Beitrag von Monika Hiltbrand

In der Schweiz stossen viele Menschen im Alltag auf bürokratische Hürden. Zum Beispiel sind sich viele Personen, die Quellensteuer zahlen, nicht bewusst, dass sie jedes Jahr selbst einen Antrag auf Prämienverbilligung stellen müssen. Folglich zahlen sie oft die vollen Krankenkassenprämien. Es ist daher für uns zur Routine geworden, gemeinsam mit unserer Klientel online Anträge für Prämienverbilligung einzureichen.

Für viele Menschen, die unsere Beratung aufsuchen, ist es eine grosse Herausforderung, alle Rechnungen mit ihrem geringen Einkommen zu bezahlen. Einmal kam eine Mutter mit Migrationshintergrund zu mir. Sie hatte viele unbezahlte Rechnungen und war auf Stellensuche. Zuhause hatte sie einen 22-jährigen Sohn, der trotz intensiver Bemühungen und Brückenangebote noch keine Lehrstelle gefunden hatte. Er versuchte sein Glück mit Online-Projekten, um Geld zu verdienen und auf Erfolg zu hoffen. Sie musste also finanziell für beide aufkommen. Glücklicherweise fand sie eine unbefristete Stelle in der Region. Bei einem Beratungstermin im Juni begleitete sie ihr Sohn. Er ist ein smarter und etwas verunsicherter junger Mann, der nun bereit war, sich erneut anzustrengen und nach einer Lehrstelle zu suchen. Gemeinsam machten wir uns auf den Weg. Es war schon etwas Besonderes, als er nach einem Schnupperpraktikum die Zusage für eine Lehrstelle ab August erhielt. Durch gelegentliche Rückmeldungen seiner Mutter erfahre ich, dass er in der Berufsschule hervorragende Noten schreibt und sich im Lehrbetrieb sehr gut eingelebt hat.

Unterstützung bei Engpässen …

Beitrag von Franziska Wyss-Schläppi

In der Lebensrealität unserer Klientinnen und Klienten treten oft Situationen auf, die aufgrund äusserer Umstände zu finanziellen Engpässen führen. Der Vermeidung einer Schuldenfalle kommt hierbei eine entscheidende Bedeutung zu. Eine kleine finanzielle Überbrückung kann oft eine immense Hilfe und Entlastung bedeuten. Wir haben die Möglichkeit, je nach individueller Situation, verschiedene Wege zu beschreiten, wie die Anfrage bei Stiftungen, Sozialfonds, Kirchgemeinden, der Winterhilfe oder anderen Institutionen.

Der Aufwand für die Einreichung von Unterstützungsgesuchen ist nicht unerheblich. Die finanzielle Situation der Antragstellenden muss transparent offengelegt werden. Dieser Prozess stellt sicher, dass nur jene Klientinnen und Klienten Unterstützung erhalten, für die sie auch gerechtfertigt ist. Die Unterstützung kann in unterschiedlicher Form erfolgen, sei es finanziell durch die Begleichung von Rechnungen oder materiell, beispielsweise durch die Bereitstellung von Kleiderpaketen oder Kindergarten- und Schulsacksets. Gelegentlich greifen wir auch auf unser Netzwerk zurück. Ich erinnere mich besonders an eine Familie, die es sehr bedauerte, ihren drei Kindern keine Weihnachtsgeschenke kaufen zu können. Es war eine immense Freude für uns, eine Puppe, eine Carrera-Rennbahn und Playmobil (Secondhand) organisieren zu können und so den Kindern ein wenig Weihnachtsfreude zu bereiten.

Gemeinnützige Organisationen im Dienst für unsere Klientinnen und Klienten

Es kommt immer wieder vor, dass unsere Klientinnen und Klienten in einer finanziellen Notlage stecken oder für gewisse Anschaffungen, Aus- und Weiterbildungen oder für anstehende Behandlungen Gelder benötigen, die sie selber nicht haben. So gelangen wir mit einem Gesuch an mögliche Stiftungen und beantragen einen Unterstützungsbeitrag für die betroffenen Personen oder Familien.

So wurden im Berichtsjahr für **13 Personen (Vorjahr 17 Personen)** Gesuche an ausgewählte Stiftungen geschrieben. Für etliche Menschen und Familien gab es eine finanzielle Entlastung und so wurden im Berichtsjahr **Gesuche im Gesamtbetrag von Fr 15'026.25 (Vorjahr Fr 27'737.25) bewilligt**.

Wir bedanken uns bei folgenden Institutionen, welche unsere Klientinnen und Klienten im Berichtsjahr mit Beiträgen à fonds perdu unterstützt haben:

- Fürsorgefonds Unterseen
- Kirchgemeinde Unterseen
- SOS Beobachter, Zürich
- Vontobel-Stiftung, Zürich
- Winterhilfe Kanton Bern, Bern

Seit 2019 haben wir total 42 solche Gesuche für unser Klientel an Stiftungen gestellt. Als Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli verfügen wir mittlerweile **über ein grosses Netzwerk wie auch über einen grösseren Erfahrungsschatz**.

Jahr	Anzahl Fälle	Gesamt-betrag
2019	2	1'534.00
2020	6	4'424.80
2021	4	7'670.00
2022	17	27'737.25
2023	13	15'026.25
Total	**42**	**56'392.30**

Grund	Anzahl Gesuche	Gesamtbetrag
Anwaltskosten	1	1'000.00
Bettenhilfe	2	8'237.40
Diverses	8	11'639.05
Empowerment Kinder	1	980.00
Gesundheitskosten	6	9'418.85
Kleiderpakete	3	1'000.00
Lebensmittel	3	2'500.00
Miete	3	1'800.00
Sprache	11	7'688.00
Zahnarztkosten	4	12'129.00
Total	**42**	**56'392.30**

Foto von Narupon Promvichai auf Unsplash

JAHRESRECHNUNG 2023

Bilanz

AKTIVEN	31.12.2023	31.12.2022
Kasse	232.20	327.70
Bankkonto	74'239.49	25’562.15
Flüssige Mittel	***74'471.69***	***25'889.85***
Debitoren	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'513.75	3'613.35
Umlaufvermögen	**29'503.20**	**29'503.20**
Finanzanlagen	1'330.45	1'323.30
Anlagevermögen	**1'330.45**	**1'323.30**
TOTAL AKTIVEN	**77'315.89**	**30'826.50**

PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	728.60	807.75
Passive Rechnungsabgrenzungen	18'792.45	0.00
Beiträge von Drittorganisationen/Privaten	4'561.05	5'674.40
Kurzfristiges Verbindlichkeiten	**24'082.10**	**6'482.15**
Übrige langfristige Verbindlichkeiten (unverzinslich)	2'500.00	2'500.00
Langfristiges Verbindlichkeiten	**2'500.00**	**2'500.00**
Total Verbindlichkeiten	**26'582.10**	**8'982.15**
Fonds Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli	49'180.80	20'543.53
Fonds Notfallkasse Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli	272.35	272.35
Fondskapital	**49'453.15**	**20'815.88**
Freies Kapital per 01.01.	1'028.47	823.82
Zuweisung an freies Kapital	252.17	204.65
Organisationskapital am 31.12.	**1’280.64**	**1'028.47**
TOTAL PASSIVEN	**77’315.89**	**30’826.50**

Unterseen, 31. März 2024

Manfred Studer
Präsident

Stefan Wenk
Finanzen

Betriebsrechnung 2023

ERTRAG	2023	2022
Zweckbestimmte Spenden	14'393.60	21'655.55
Zweckbestimmte Spenden Lokalhelden	9'145.00	0.00
Beiträge Sponsoren	588.00	588.00
Beiträge Stiftungen	40'000.00	0.00
Erhaltene Zuwendungen	**64'126.60**	**22'243.55**
Mitgliederbeiträge	**280.00**	**240.00**
Ertrag aus Beratungsgesprächen (Klientenbeiträge)	1'685.90	1'440.20
Ertrag aus Untervermietung	3'960.00	3'960.00
Ertrag aus Reinigung Räumlichkeit	360.00	360.00
Ertrag aus Nutzung Infrastruktur	7.40	0.00
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	**6'013.30**	**5'760.20**
TOTAL BETRIEBSERTRAG	**70'419.90**	**28'243.75**

AUFWAND	2023	2022
Einzelfallhilfe Notfallkasse Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli	-52.40	-1'106.70
Projektaufwand	**-52.40**	**-1'106.70**
Personalaufwand	-29'992.90	-13'145.60
Raumaufwand	-7'920.00	-7'920.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren und Bewilligungen	-244.65	-244.65
Sonstiger Betriebsaufwand	-2'679.32	-1'432.05
Aufwand für die Leistungserbringung	**-40'836.87**	**-22'742.30**
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	**-613.36**	**-987.75**
Administrativer Aufwand	**-0.00**	**-0.00**
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	**-41'502.63**	**-24'836.75**
Betriebsergebnis	***28'917.27***	***3'407.00***
Finanzerfolg	-34.43	-35.35
Ausserordentlicher Erfolg	6.60	0.00
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	***28'889.44***	***3'371.65***
Zuweisung an Fondskapital	-70'139.90	-28'003.75
Verwendung aus Fondskapital	41'502.63	24'836.75
Veränderung des Fondskapitals	**-28'637.27**	**-3'167.00**
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)	***252.17***	***204.65***
Zuweisung an Freies Kapital	-252.17	-204.65
Jahresergebnis (nach Zuweisung an Organisationskapital)	**0.00**	**0.00**

Revisionsbericht

Mitgliederversammlung
Verein Menschen im Fokus
3800 Interlaken

Thun, 8. April 2024

Revisionsbericht für das Jahr 2023

Die Unterzeichnenden haben die Jahresrechnung für das Vereinsjahr 2023 geprüft. Das Projekt «Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli» schliesst mit einer Fondszunahme von CHF 28'637.27 ab. Der Verein erwirtschaftete einen Erfolg von CHF 252.17, welcher dem Organisationskapital zugewiesen wurde. Dieses erhöhte sich somit auf CHF 1'280.64.

Die Prüfung erfolgte auf Grund von Analysen und Stichproben. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein, und die Vermögensnachweise sind erbracht. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Wir beantragen der Mitgliederversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Revisoren:

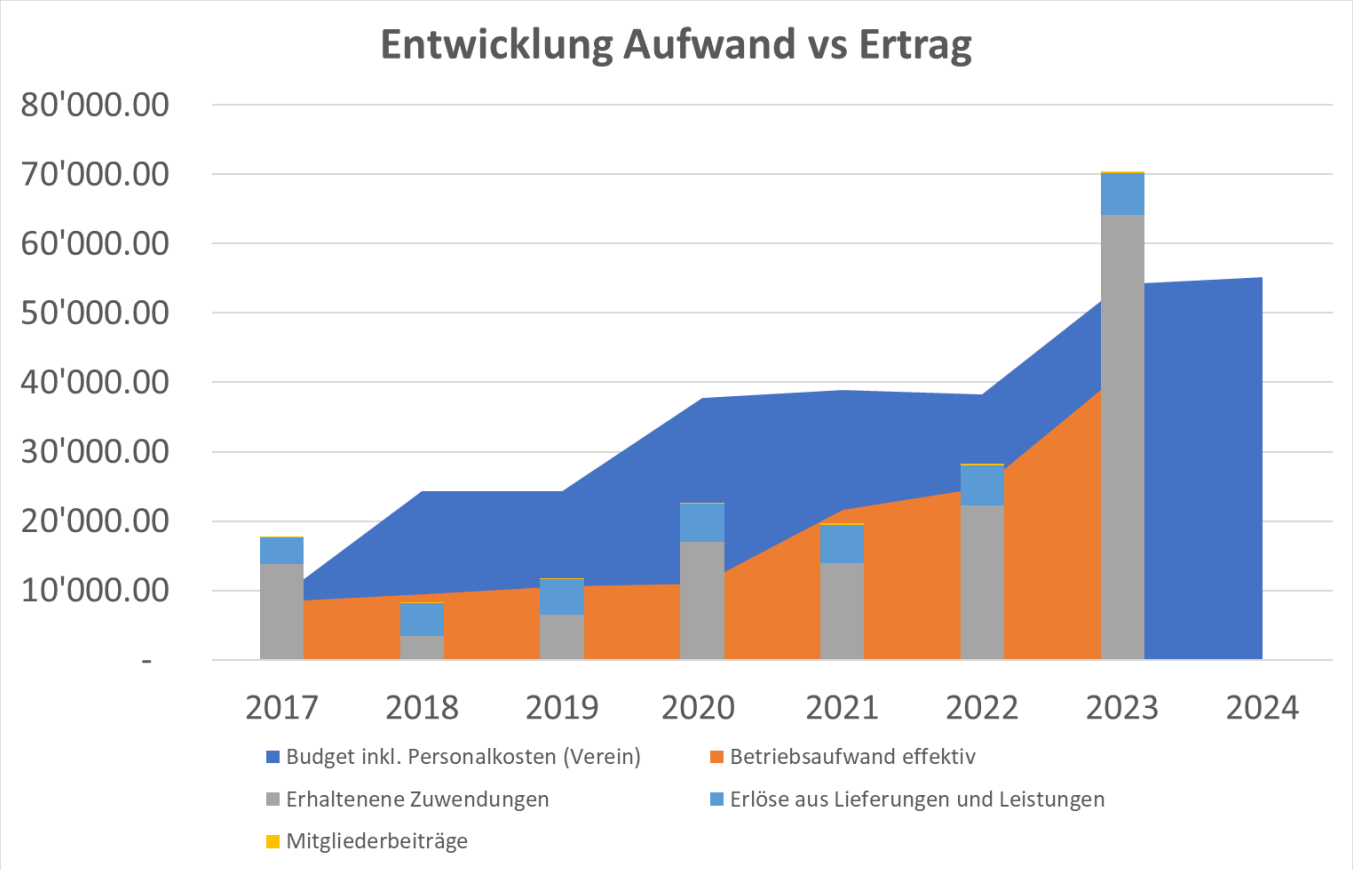
Stefanie Müller
3662 Seftigen

Peter Wenk
3604 Thun

BUDGET ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE BÖDELI 2024

ERTRAG	Budget
Zuwendungen (Zweckbestimmte Spenden, Sponsorenbeiträge und Fördergelder)	48'300.00
Beiträge öffentliche Hand / Kanton Bern	8'000.00
Mitgliederbeiträge	280.00
Erlöse aus Lieferungen & Leistungen	1'860.00
TOTAL BETRIEBSERTRAG	**58'440.00**

AUFWAND	Budget
Personalaufwand inkl. Sozialleistungen	42‘000.00
Raumaufwand	7'920.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren und Bewilligungen	300.00
Sonstiger Betriebsaufwand netto	1'900.00
Diverses / Unvorhergesehenes	500.00
Aufwand für die Leistungserbringung	**52'620.00**
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	**2'500.00**
Abschreibungen	0.00
Administrativer Aufwand	**0.00**
TOTAL BETRIEBSAUFWAND pro Jahr	**55'120.00**



Ihre Möglichkeiten uns zu Unterstützen

Gerne senden wir Ihnen einen Einzahlungsschein zu. Alternativ können Sie auch eine der unten erwähnten Zahlungsmöglichkeiten benutzen.

Banküberweisung

Raiffeisenbank Jungfrau,
3800 Interlaken
IBAN: CH36 8080 8003 1015 2091 2

Einzahlung für:
Verein Menschen im Fokus,
3800 Unterseen

Gönner werden -

Bilden Sie unser Rückgrat!
Mehr Infos auf unserer Website
QR Code einscannen

PayPal

Online Spende via PayPal, Kreditkarte

Vielen herzlichen Dank

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen

Betrag und Spende bestätigen

Anerkennung der Steuerbefreiung
Der Verein «Menschen im Fokus» ist wegen Gemeinnützigkeit von der Steuerpflicht befreit.
Spenden an den Verein sind bis zu 20% des Reineinkommens steuerlich abziehbar.

Herzlichen Dank

An alle Helfer-, Unterstützer-, Gönner/innen und Sponsoren

Der Verein «Menschen im Fokus» konnte im Berichtsjahr das aktuelle Angebot der Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung von Privatpersonen, Institutionen und den **geleisteten 197 (Vorjahr 513) ehrenamtlichen Stunden** der Mitarbeitenden und des Vorstands anbieten.

Unter anderem haben die folgenden Institutionen das Angebot der Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli im Berichtsjahr finanziell möglich gemacht (alphabetisch aufgelistet):

- Ernst Göhner Stiftung, Zug (Förderbeitrag)
- Gemeinnütziger Frauenverein Unterseen
- Kirchgemeinde Gsteig-Interlaken (Kollekten und Beitrag)
- Kirchgemeinde Lauterbrunnen (Beitrag)
- Kirchgemeinde Unterseen (Beitrag)
- Migros Kulturprozent, Genossenschaft Migros Aare
- Otto Erich Heynau Stiftung, Basel (Förderbeitrag)
- Raiffeisenbank Jungfrau, Interlaken (Unterstützung aus Spendentopf Lokalhelden)
- Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn (Bereich Sozialdiakonie Förderbeitrag)
- Rudolf und Ursula Streit-Stiftung, Bern (Förderbeitrag)
- Sozialkommission Interlaken-Unterseen (Entschädigung aus Altkleidersammlung TEXAID)
- 95 Lokalhelden (https://www.lokalhelden.ch/anlaufstelle-boedeli)

Ebenfalls bedanken wir uns bei unseren Sponsoren für die erbrachte Unterstützung:

TcNet telefonie & internet

sutterdruck.ch

MIGROS kulturprozent

Folgende Stiftungen und Institutionen unterstützten unsere Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli im Rahmen eines jährlichen Förderbeitrags für die Periode von 2023 bis 2025:

ERNST GÖHNER STIFTUNG

otto erich heynau stiftung

Rudolf und Ursula Streit-Stiftung, Bern

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées Berne-Jura-Soleure

AUSBLICK / TÄTIGKEITSPROGRAMM

Das Angebot der Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli wird im gleichen Rahmen weitergeführt. Der Vorstand sieht die **Notwendigkeit** von diesem Angebot und anerkennt den **Mehrwert**, den die Bewohnenden der Region Bödeli dadurch erhalten. Dank des **erfolgreichen Fundraisings** vom Herbst 22/Frühling 23 konnten Förderstiftungen gefunden werden, welche das Angebot voraussichtlich während den nächsten zwei Jahren finanziell unterstützen und das fortlaufende Bestehen der Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli sichern.

Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Lokalhelden und -heldinnen sowie allen Förderstiftungen für die finanziellen Zusagen, damit wir auch in Zukunft die ratsuchenden Menschen auf dem Bödeli und im östlichen Berner Oberland beraten und praktisch unterstützen können.

Wir beraten und begleiten die ratsuchenden Menschen auf einem manchmal etwas steinigen und mühsamen Abschnitt des Lebens.

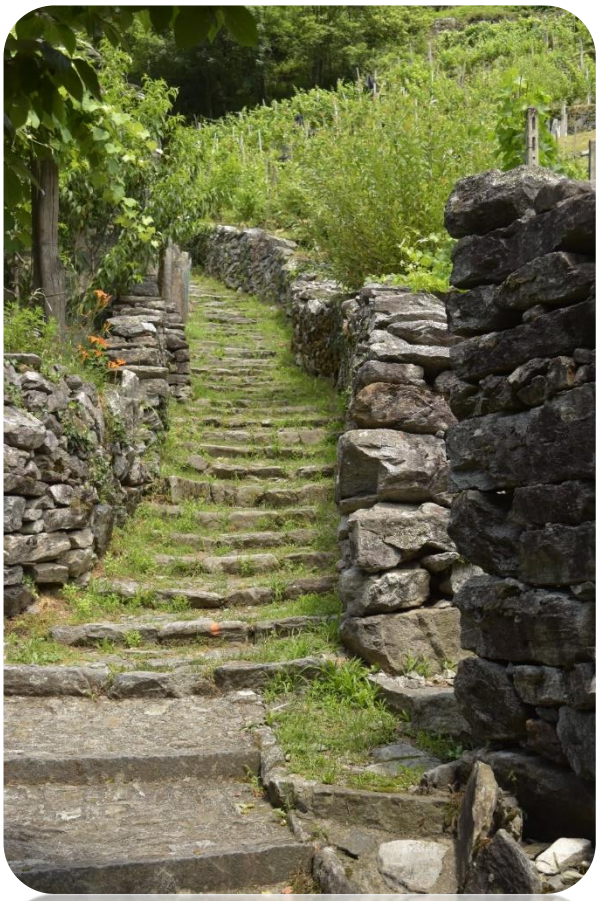


Photo by Dominik Lüscher

Verein Menschen im Fokus | Interlaken
c/o Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli| Spielmatte 3 | 3800 Unterseen
Tel 076 248 10 14 | kontakt@anlaufstelle-boedeli.ch | www.anlaufstelle-boedeli.ch